



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Memento

Nun ist die Missionierung des schwarzen Erdteils aufs allerengste mit dem Schulunterricht verknüpft. Die Protestanten haben sich bereits den Regierungsplan zunutze gemacht. Für die katholische Kirche, die nicht in erster Linie eine Kultur-, sondern eine Heilsanstalt ist, und die sich ja einen einheimischen Klerus heranbilden will, taucht hier das Problem auf, ob nicht die Gefahr droht, daß bei einer solchen Verbindung mit der britischen Regierung etwaige spätere Unabhängigkeitsbewegungen die Kirche ohne weiteres mit dem europäischen Staate gleichstellen und beide, wie es derzeit in China der Fall ist, zu vertreiben suchen. Zweifellos wird Bischof Hinsley auch diese Fragen einer ernstlichen Erwägung an Ort und Stelle unterziehen.

Wieviel Wasser enthält das Weltmeer? Genau kann man es natürlich nicht sagen, aber eine ungefähre Berechnung läßt sich anstellen. Danach sind im ganzen Weltmeer etwa eineinhalb Trillionen Kubikmeter Wasser vorhanden. Eine Trillion stellt sich in Zahlen geschrieben als ein 1 mit 18 Nullen dar, sie enthält eine Million Billionen, — eine Zahl, die uns von der Inflationszeit her gar nicht so ungeläufig ist. In Litern ausgedrückt würde dies 1500 Trillionen ausmachen. Da ein Liter etwa 4000 mittelgroße Tropfen enthält, ist es sogar möglich, die Zahl der Tropfen im Weltmeer annähernd anzugeben: sie beträgt 6 000 000 Trillionen. Die Frage ist nur: wer kann sich etwas dabei denken?

Gebetsempfehlungen

Breitbrunn: Eine jahrelang leidende Vergiftm.-Leserin bittet um das Gebet der schwarzen Kinder. Missionsalmojen versprochen.

Oberdürenbach: Eine geisteskrankte Frau wird dem Gebete der Vergiftm.-Leser empfohlen.

Düsseldorf-Oberkassel: Aus. eine Gabe mit der Bitte um Gebetshilfe in bes. Anliegen.

Köln: Eine Kranke bittet um Gebet.

Gelsenkirchen: Eine arme Familie bittet um Gebet um guten Ausgang einer Prozeßangelegenheit.

Köln-Höhenberg: Bitte um Gebetshilfe in schwerer Angelegenheit. Bei Erörterung ist Veröffentlichung, sowie Beitrag zur Taufe eines Heidenkinds versprochen.

Uckerath: N. N. bittet um Gebet in zwei schweren Anliegen.

Wirselen: Sende eine Gabe zu Ehren des hl. Judas Thaddäus und St. Antonius mit der Bitte um eine Novene in einem besonderen Anliegen.

Heimersheim: Eine Wohltäterin bittet um Gebetshilfe in schweren Anliegen.

R. R. H.: Eine langjährige Abonnentin des Vergiftmeinnicht und Glöcklein bittet um Novenen zum hl. Judas Thaddäus, hl. Joseph, hl. Theresia um glücklichen Ausgang in einer Geldsache, um Hilfe in Geldsorgen und verschiedenen schweren Anliegen. Heidenkind ist versprochen nach erlangter Hilfe.

Mamming: Aberende für die Mariannhiller Mission . . . Mk. mit der Bitte um Gebet zum hl. Joseph, der lieben Gottesmutter Maria u. der hl. Theresia v. K. I. um Wiedererlangung der Gesundheit.

N. N. Bitte um das Gebet in großen Geldangelegenheiten und Geschäftsorgen.

Bitte um das Fürbittgebet zum hl. Joseph, zur hl. Theresia v. K. I. in schwerem Anliegen und um Glück im Stall.

G. M. in W. Um baldige Stellbesetzung u. Entfernung der Hindernisse.

Memento

Mr. Kendall von Northdene bei Mariannhill, Südafrika, ein Protestant, aber großer Freund und Wohltäter von Mariannhill. Kurz vor seinem Tode hatte er sich in die katholische Kirche aufnehmen lassen. Seine Seele wird dem Gebete empfohlen.

Pettstatt: Anna Maria Schwarzmänn, seit mehr als 20 Jahren eine eifrige Beförderin der Mission.

Affinghausen: Heinrich Steincke. Seine große Freude war in den letzten Jahrzehnten, seine Kräfte in den Dienst der Mission zu stellen.

Odenkirchen: Margaretha Windges, langjährige Mitarbeiterin am Missionswerk.

Düsseldorfer-Gerresheim: Frä. Lehrerin J. Kalkbrenner, jahrelange Gönnerin unserer Mission.

Gelsenkirchen: Frau Wwe. Heinrich Klein, eine langjährige, eifrige Förderin unserer Mission.

Gelsenkirchen: Frau Kath. Deichmann, lebenslängliche eifrige Gönnerin unserer Heidenmission.

Haslach: Eine Wohltäterin unserer Mission.

Neustadt: Albertine Eiche. Würzburg: Johanna Derksen. Schnaitsee: Anna Bachmann. Utting: Thaddäus Schlüsselfelder, Maria Schneller, Maria Anna Menter, Theresia Wegele. Luttag: Fr. Bacher. Sägmühl: Anna Maunz. Rasdorf: Monika Wiegand, Rosalia Weber. Osterburken: Maria Kaiser. Kirchschletten: Margareta Dunsch, Katharina Bayer. Heidingsfeld: Joseph Pflander. Dreisbach: Eleonore Geis. Schönfeld: Katharina Schönlein. Pilgerndorf: Kunigunde Stolbinger. Forchheim: Joh. Pfistner. Ebersberg: Sebastian Gerhardinger. Margetshöchheim: Frau Anna Donhauser. Karlsruhe: Frau W. Wagner. Waldsassen: Christine Kerner. Gemünden: Dorothea Schäfer. Pähl: Eli-

sabeth Bösl. München: Margaretha Schmitt. Ulmbach: A. Hohmann, Mathilde Heidenreich. München: Katharina Eug. Bittershausen: Joseph Walzer. Esfeldberg: Michael Waldmüller. Wallenstein: Karl Nagler. Neuftrichen: Anna Harrer. Unterlettenbach: Kunig. Kriebel, Johann Makarn, Christine Makarn. St. Hippolyt: Theodore Weber. Egg: Franz Joseph Graf, Joseph Heiß. Jauernig: A. Schölzig. Siegritzau: Herr Greif. Liptingen: Maria Strobel. Düsseldorf: Wwe. Andreas Kremer. Mülheim-Speldorf: Frau Matth. Blankenmeier. Laer: A. Böwing. Rheydt: Frau Föllsen. Eicherich: Frau Heinrich Hupperh. Köln-Nippes: Maria Kath. Nebell. Köln: Dr. Sur. Franz Ignaz Bolte, Wwe. Margaretha Werner, Johann Hollender. Uder: Jakob Göbel. Neuwied: August Bertels. Höngen: Joseph Cardua. Derrnan: Jakob m. Leh. Solingen: Maria Gieretz. Heppendorf: Hubert Iven, Margaretha Kobels, Margaretha Arnolds, Sybilla Brand, Wilhelm Maus, Heinrich Esser. Köln-Lindenthal: J. Stegmann. Holthausen: Heinrich Fangmann.

Missionsschülerinnen

Die Missionsschwestern vom kostbaren Blute (in der Mission der Mariannhiller tätig) nehmen Mädchen im Alter von 14 Jahren als Missionsschülerinnen an, die sich auf das Lehrfach in den Missionen vorbereiten möchten. Jungfrauen von 19 — 22 Jahren mit Vorbildung finden ebenfalls Gelegenheit, sich auf die Lehrtätigkeit in den Missionen auszubilden. Näheres ist zu erfragen von dem Direktorat

des Missionshauses der Kongregation vom kostbaren Blut
Neuenbeken b. Paderborn

Das heilige Leichentuch und das heiligste Antlitz unseres Herrn Jesu Christi

Von D. W. Mut

Nach der französischen Ausgabe des Abbe N. Noguier de Malijay

96 Seiten, 27 Bilder, mit einem Gebetsanhang

Preis: RM. 2.—

Glänzend begutachtete Neuerscheinung!